

# Pressemitteilung

---

Stuttgart, 14. Juni 2021

## Schneller zur klimaneutralen Mobilität: MAHLE macht Tempo mit 3D-Druck

- Neues MAHLE 3D-Druck-Center in Stuttgart stärkt Rolle von MAHLE als führenden Entwicklungspartner der Automobilindustrie
- Prototypenfertigung dauert künftig nur noch wenige Tage statt mehrerer Monate
- Neue Anlage beschleunigt Entwicklung klimaneutraler Antriebe bei MAHLE
- Weiterer Fokus liegt auf Entwicklung von 3D-Druck-Verfahren für die industrielle Serienproduktion

**MAHLE macht Tempo beim 3D-Druck. An seinem Hauptsitz in Stuttgart hat der Technologiekonzern ein neues Center für Additive Fertigungsverfahren eröffnet. Bei komplexen Bauteilen kann MAHLE die Fertigung von Prototypen künftig von mehreren Monaten auf wenige Tage verkürzen. Das wird auch die Entwicklung klimaneutraler Antriebe, zum Beispiel für die E-Mobilität, erheblich beschleunigen. Damit stärkt MAHLE seine Rolle als führender Entwicklungspartner der Automobilindustrie. Das 3D-Druck-Center, in der Drucker, Pulveraufbereitungsmodul, Prüflabor, und eine Strahlanlage zur Nachbearbeitung der Bauteile untergebracht sind, wird sowohl auch für die interne Prototypenfertigung als auch für Kundenaufträge genutzt.**

„Die Entwicklung neuer Systeme und Komponenten muss heute deutlich schneller gehen als noch vor einigen Jahren, gerade wenn es um Lösungen für nachhaltige CO<sub>2</sub>-neutrale Antriebskonzepte geht“, sagt Michael Frick, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung (ad interim) und CFO. „Mit dem neuen 3D-Druck-Center stärkt MAHLE seine Aktivitäten in den Strategiefeldern, wie zum Beispiel der E-Mobilität.“

Dr. Martin Berger, Leiter der zentralen Forschung und Vorausesentwicklung bei MAHLE, betont: „In der neuen Anlage werden auch Verfahren entwickelt, die den

3D-Druck in der industriellen Serienproduktion nach den strengen Standards der Automobilindustrie möglich machen. Das eröffnet völlig neue Möglichkeiten in der Produktentwicklung und -herstellung, denn mit diesem Verfahren lassen sich Hochleistungsbauteile fertigen, die mit konventionellen Verfahren nicht herstellbar sind.“

Im Fokus des neu eröffneten 3D-Druck-Centers steht die Entwicklung von Bauteilen für den Einsatz in E-Fahrzeugen und anderen nachhaltigen Antriebskonzepten. Besonders für die Bereiche Thermomanagement, Mechatronik und Elektronik werden hier künftig Fertigungsprozesse entwickelt und für die spätere Serienproduktion qualifiziert. Als Materialien kommen dabei spezielle Aluminium- und Edelstahllegierungen zum Einsatz die, je nach Einsatzzweck, besonders belastbar, korrosionsbeständig oder gewichtsoptimiert sind.

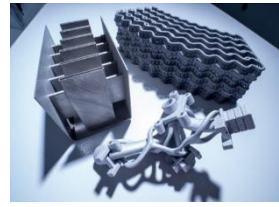
Das Thema 3D-Druck bei MAHLE hatte im vergangenen Jahr enorm an Fahrt aufgenommen, als der Konzern in einem Gemeinschaftsprojekt mit Porsche und Trumpf Kolben und Ladeluftkühler für den Supersportler Porsche 911 GT2 RS erfolgreich im 3D-Drucker produzierte und testete. Dank seiner breiten Werkstoffexpertise kann MAHLE die Produktion äußerst performanter Komponenten garantieren, die auch extremen Belastungen standhalten. Um dieses Know-how verstärkt auch für den Ausbau der Aktivitäten in den Zukunftsfeldern zu nutzen, fiel die Entscheidung für den Bau eines eigenen 3D-Druck-Centers.



3D-Druck ist eine Schlüsseltechnologie für die schnelle Entwicklung klimaneutraler Antriebe.



Im Laser Powder Bed Fusion Verfahren verfestigt ein Laserstrahl Metallpulver schichtweise zu Bauteilen.



Auch hochkomplexe Teile können im 3D-Druck unkompliziert und schnell gefertigt werden.



Mit der Einrichtung eines 3D-Druck Centers verschafft MAHLE sich einen Wettbewerbsvorteil und stärkt seine Rolle als Entwicklungspartner.



Die Werkstoffexpertise von MAHLE bürgt für hoch belastbare Teile nach Automotive-Standards.



Handarbeit: Bei allem High-Tech erfolgt am Ende des Prozesses eine manuelle Nachbereitung durch speziell geschulte Mitarbeiter.

## **Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:**

Ruben Danisch  
Leiter Kommunikation Unternehmen/Wirtschaft & Produkt  
Telefon: +49 711 501-12199  
E-Mail: [ruben.danisch@mahle.com](mailto:ruben.danisch@mahle.com)

Christopher Rimmele  
Sprecher Produkt, Technologien und Aftermarket  
Telefon: +49 711 501-12374  
E-Mail: [christopher.rimmele@mahle.com](mailto:christopher.rimmele@mahle.com)

---

## Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologiekonzern ist heute in den Bereichen Antriebstechnologie und Thermomanagement mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsthemen der Mobilität breit aufgestellt. Im Rahmen seiner dualen Strategie arbeitet MAHLE sowohl am intelligenten Verbrennungsmotor zur Verwendung von Wasserstoff und anderer nicht-fossiler Kraftstoffe sowie an Technologien, die der Brennstoffzelle und Elektromobilität zu einer breiten Akzeptanz in den Märkten verhelfen. Das Produktportfolio des 1920 gegründeten Unternehmens deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet. #weshapefuturemobility

MAHLE hat im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 9,8 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 72.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2020)